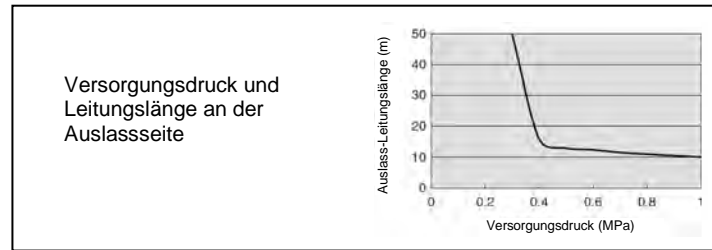
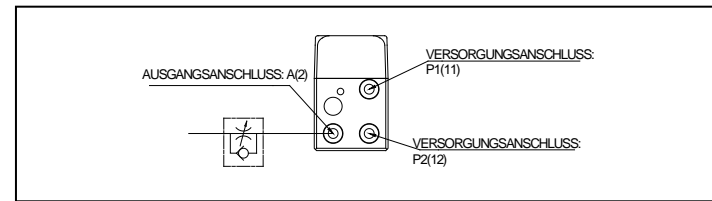


3 Installation (Fortsetzung)

Wenn die an der Auslassseite angeschlossenen Leitungen lang sind oder die Leitungskapazität aufgrund einer Verzweigung groß ist, steigt der Auslassdruck langsam an, so dass der Ausgang A bei gleichzeitiger Betätigung der Bedientasten möglicherweise keine Ausgabe hat. Die verwendbare Leitungskapazität für die Auslassseite wird anhand der Schlauchlänge von T0604 berechnet (Innendurchm. $\varnothing 4$ mm). Die Länge der an der Auslassseite angeschlossenen Leitungen muss unter den Werten aus dem unten stehenden Diagramm liegen.



Bei einer großen Leitungslänge oder einer hohen Kapazität aufgrund einer Verzweigung ein Drosselrückschlagventil (AS2051F-06, AS3001F-06 usw.) in der Nähe des A-Anschlusses installieren (siehe Abb. unten).



3.1 Schmierung

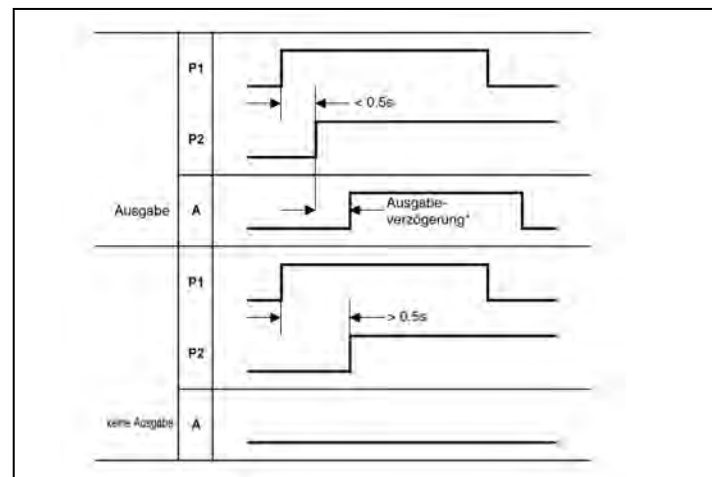
Achtung

- Die SMC Produkte werden bei der Herstellung lebensdauer geschmiert und erfordern keine Schmierung durch geölte Druckluft.
- Als Schmiermittel im System muss Turbinenöl der Klasse 1 (ohne Additive), ISO VG32 verwendet werden. Wurde einmal mit der Schmierung des Systems begonnen, muss diese fortgesetzt werden, da das bei der Herstellung aufgetragene Originalschmiermittel verdrängt wird.

4 Betriebsablauf und Ausgabe

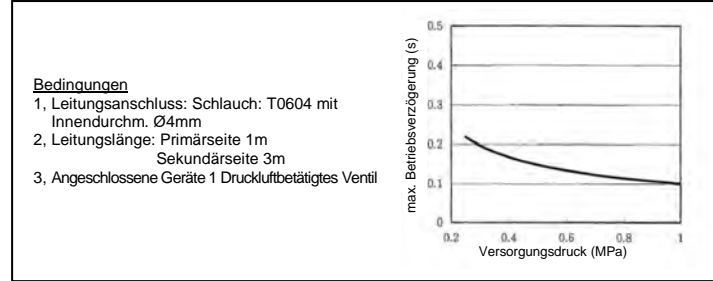
4.1 Steuerungsablauf

Die Serie VR51 gibt ein Ausgangssignal aus, wenn der Zeitunterschied zwischen den beiden Eingangs-Druckluftsignalen weniger als 0.5 Sekunden beträgt (siehe nachstehendes Ablauf-Diagramm). Die Ausgabeverzögerung* ist je nach Leitungsanordnung und Betriebsdruck unterschiedlich. Das Verhältnis zwischen der Ausgabeverzögerung und dem Druck wird im Diagramm dargestellt. Die Angaben gelten für eine typische Leitungsanordnung, die exakte Verzögerung ist abhängig von der jeweiligen Anwendung.



4 Betriebstiming und Ausgabe (Fortsetzung)

Ausgabeverzögerung



Bedingungen

- Leitungsanschluss: Schlauch: T0604 mit Innendurchm. $\varnothing 4$ mm
- Leitungslänge: Primärseite 1m, Sekundärseite 3m
- Angeschlossene Geräte 1 Druckluftbetätigtes Ventil

5 Einstellung der Bedientasten

5.1 Vorbereitung der Tasten für die Verwendung

Achtung

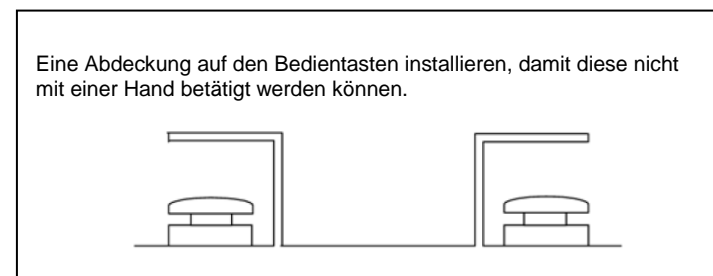
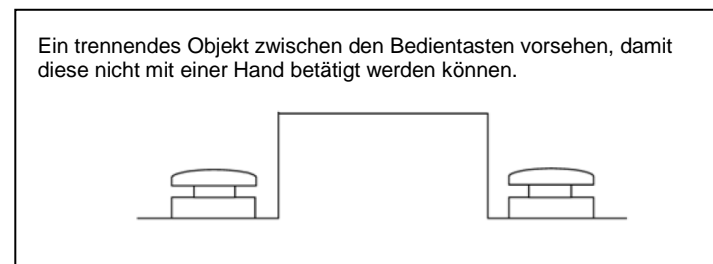
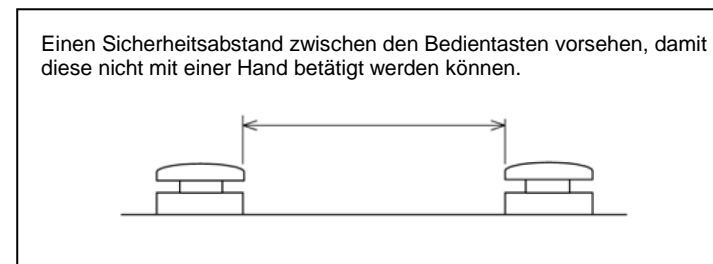
Die Tasten sind entsprechend den Bedienungsanleitungen und den europäischen Richtlinien auszuliegen und bereitzustellen. Die Tasten müssen gemäß folgender Richtlinie installiert werden: EN 574 Maschinensicherheit. Zweihandschaltungen. Funktionelle Aspekte. Gestaltungsleitsätze.

Bei einer falschen Auslegung der Bedientasten kann es zu einer unvorhergesehenen Bewegung kommen und die Sicherheit kann nicht gewährleistet werden.

Grundlegende Sicherheitshinweise:

- Die Bedientasten derart konfigurieren, dass nur der Zweihandbetrieb möglich ist und der Betrieb mit einer Hand nicht möglich ist.
- Die Bedientasten derart konfigurieren, dass nur der Zweihandbetrieb möglich ist und der Betrieb mit dem/den Unterarm(en) oder Ellbogen nicht möglich ist.
- Die Bedientasten derart konfigurieren, dass nur der Zweihandbetrieb möglich ist und der Betrieb mit einer Hand bzw. mit jeglichem anderen Körperteil (Knie oder Hüfte usw.) nicht möglich ist.

Beispiel für eine Bedientastenauslegung:



6 Wartung

6.1 Allgemeine Wartung

Achtung

- Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Fehlfunktionen des Produkts und Schäden am Gerät oder an der Anlage verursachen.
- Druckluft kann bei nicht sachgerechtem Umgang gefährlich sein. Wartungsarbeiten an Druckluftsystemen dürfen nur von entsprechend ausgebildetem Personal vorgenommen werden.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten muss unbedingt die Netzversorgung abgeschaltet werden. Stellen Sie sicher, dass die Luft an die Atmosphäre entlüftet wird.
- Schließen Sie nach der Installation und Wartung die Anlage an den Betriebsdruck und die Spannungsversorgung an und führen Sie die entsprechenden Funktions- und Leckagetests durch, um sicherzustellen, dass die Anlage korrekt installiert ist.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Produkten vor.
- Das Produkt darf nicht zerlegt werden, es sei denn, die Anweisungen in der Installations- oder Wartungsanleitung erfordern dies.
- Betrieb bei geringer Schaltfrequenz: Die Ventile müssen mindestens alle 30 Tage einmal geschaltet werden, um Funktionsstörungen vorzubeugen. (Vorsicht mit der Druckluftversorgung.)
- Ab der Erstinbetriebnahme des Produkts regelmäßige Inspektionen durchführen, um sicherzustellen, dass das Zweihandsteuerventil korrekt funktioniert.

7 Druckluftversorgung

7.1 Druckluftqualität

Warnung

- Verwenden Sie saubere Druckluft. Verwenden Sie keine Druckluft, die Chemikalien, synthetische Öle mit organischen Lösungsmitteln, Salze oder ätzende Gase usw. enthält, da dies zu Schäden oder Funktionsstörungen führen kann.

Achtung

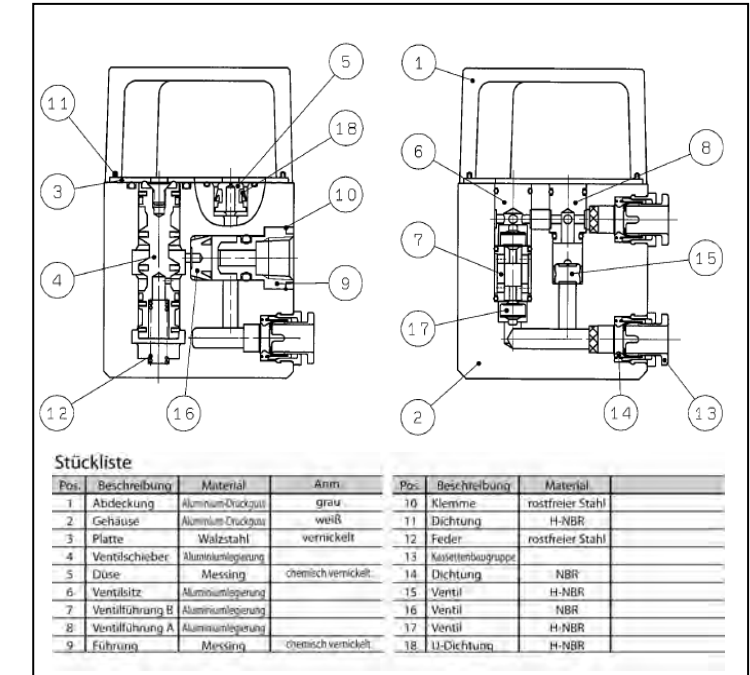
- Installieren Sie Luftfilter. Installieren Sie in der Nähe der Ventile auf der Eingangsseite Luftfilter. Wählen Sie einen Filtrationsgrad von max. 5 μ m.
- Installieren Sie einen Lufttrockner, Nachkühler, Wasserabscheider o.Ä. Druckluft, die große Mengen an Kondenswasser enthält, kann Fehlfunktionen der Ventile oder anderer Pneumatikgeräte verursachen. Um dem vorzubeugen, muss ein Lufttrockner, Nachkühler, Wasserabscheider o.ä. installiert werden.
- Installieren Sie bei einer zu hohen Kohlestaubkonzentration einen Wasserabscheider auf der Ventileingangsseite. Wenn der Kompressor große Mengen Kohlestaub erzeugt, kann sich dieser im Ventil absetzen und Fehlfunktionen verursachen. Im SMC-Katalog "Luftaufbereitung" finden Sie Angaben zur Druckluftqualität.

7.2 Pneumatischer Druck

Warnung

- Ausschließlich die spezifizierten Medien verwenden. Als Medium darf ausschließlich Druckluft verwendet werden.
- Das Produkt nicht mit einem Druck von weniger als 0.25 MPa verwenden. Die Verzögerung für den Betrieb der Serie VR51 ist je nach Betriebsdruck unterschiedlich. Je höher der Betriebsdruck, desto kürzer die Verzögerung und umgekehrt. Bei Verwendung mit einem Druck von unter 0.25 MPa erfolgt zwar eine Ausgabe, die Sicherheit ist jedoch nicht gewährleistet, obwohl die Verzögerung möglicherweise 0.5 Sekunden überschreitet.

8 Konstruktion



9 Kontakt

Europa:

ÖSTERREICH	(43) 2262-62280-0	LETTLAND	(371) 781 77 00
BELGIEN	(32) 3-355-1464	LITAUEN	(370) 5 264 8126
BULGARIEN	(359) 2 9744492	NIEDERLANDE	(31) 20 531 8888
TSCHECH. REP.	(420) 541-424-611	NORWEGEN	(47) 67 12 90 20
DÄNEMARK	(45) 7025 2900	POLEN	(48) 22 211 9600
ESTLAND	(372) 651 0370	PORTUGAL	(351) 21 471 1880
FINNLAND	(358) 207 513513	RUMÄNIEN	(40) 21 320 5111
FRANKREICH	(33) 1-6476-1199	SLOWAKEI	(421) 2 444 56725
DEUTSCHLAND	(49) 6103-402-0	SLOWENIEN	(386) 73 885 412
GRIECHENLAND	(30) 210-2717265	SPANIEN	(34) 945 184 100
UNGARN	(36) 23-511-390	SCHWEDEN	(46) 8 603 1200
IRLAND	(353) 1-403-9000	SCHWEIZ	(41) 52 396 3131
ITALIEN	(39) 02 92711	GROSSBRITANNIEN	(44) 1908 563888

Außerhalb Europas:

JAPAN	(81) 3-5207-8271	USA	(1) 317-899-4440
--------------	------------------	------------	------------------

SMC Corporation

URL: <http://www.smcworld.com> (Global) <http://www.smceu.com> (Europa)
 SMC Corporation, Akihabara UDX15F, 4-14-1, Sotokanda, Chiyoda-ku, Tokio 101-0021 JAPAN
 Die Angaben können ohne vorherige Ankündigung vom Hersteller geändert werden.
 © 2012 SMC Corporation Alle Rechte vorbehalten.